



Checkliste Jugendschutz

1. Angaben zur Veranstaltung

Name	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
Datum	<input type="text"/>
Angebot	<input type="checkbox"/> Alkohol <input type="checkbox"/> Tabak

2. Jugendschutz-Vorkehrungen, die an der Veranstaltung getroffen werden

- Sirupartikel:** Es werden mindestens drei alkoholfreie Getränke angeboten, die pro Mengeneinheit nicht teurer sind als das billigste alkoholische Getränk. ([§ 17 Abs. 3 WAG](#))
- Angebotstrennung:** Das alkoholhaltige Getränkeangebot ist sichtbar von den alkoholfreien Getränken unterscheidbar. ([Art. 42 Abs. 1 LGV](#))
- Hinweisschild(er):** An jedem Verkaufspunkt hängt ein gut sichtbares Hinweisschild zum Jugendschutz. ([Art. 42 Abs. 2 LGV](#))
- Tabak-Verkaufsautomat:** An der Veranstaltung steht ein Tabak-Verkaufsautomat. Dieser verfügt allerdings über ein System zur Verhinderung der Abgabe an Minderjährige (z. B. ID-Scanner oder Jeton-System). ([§ 44 Abs. 2 GesG](#))

Bestimmung des Alters der Gäste ([§ 17 Abs. 2 WAG](#); [Art. 14 Abs. 1 LMG](#); [Art. 41 Abs. 1 AlkG](#); [§ 44 Abs. 1 GesG](#))

- Am Verkaufspunkt: Alter schätzen und wenn unsicher, Ausweis kontrollieren
- Am Verkaufspunkt: Konsequente Ausweiskontrolle
- Am Verkaufspunkt: Konsequente Kontrolle einer anderen Alters-Identifikation (Bändel/Stempel)
- Am Eingang: Konsequente Ausweiskontrolle und Abgabe einer Alters-Identifikation (Bändel/Stempel, nur bei geschlossenen Bereichen möglich!)
- Andere Möglichkeit oder Bemerkung:



Freiwillige Kennzeichnung des Alters der Gäste

- Gar nicht
- Kontrollarmbänder in verschiedenen Farben
- Stempel mit verschiedenen Sujets
- Andere Möglichkeit oder Bemerkung:

Freiwillige Massnahme(n) gegen Alkohol im Strassenverkehr

Weitere freiwillige Jugendschutz-Vorkehrung(en)

3. Angaben zu den Mitarbeitenden sowie zur Personalinstruktion

Mindestalter der Mitarbeitenden

- < 16 Jahre
- 16 Jahre
- 18 Jahre
- Eigene Antwort:

Instruktion des Personals über den Jugendschutz

- Abgabe eines Merkblatts
- Mündliches Briefing kurz vor dem Einsatz
- Geplante Schulung im Vorfeld
- Andere Möglichkeit oder Bemerkung:



Abmachungen mit dem Personal (freiwillige Angabe)

Verantwortliche Ansprechperson(en) vor Ort (freiwillige Angabe)

4. Umsetzung des Passivrauchschutzes ([BGS 811.14](#))

- Rauchverbot in Innenräumen
- Rauchverbot in Festzelten
- Rauchverbot in Wintergärten
- Markierte Raucher-Zone(n) im Freien
- Generelles Rauchverbot an der Veranstaltung
- Andere Möglichkeit oder Bemerkung:

5. Bestätigung und Unterschrift

Ich bestätige hiermit, dass diese Angaben korrekt sind und die aufgeführten Jugendschutz-Vorkehrungen an der ganz oben erwähnten Veranstaltung umgesetzt werden.

Vor- und Nachname

E-Mail-Adresse

Ort und Datum

Unterschrift